



Gemeinsam, unterstützt und gestärkt unterwegs auf neuen Wegen



FRAGILE
Ostschweiz

Jahresbericht 2015

Gut beraten... mit **FRAGILE Ostschweiz**



Bericht des Präsidenten

«FRAGILE Ostschweiz, eine grosse Aufgabe»

Das vergangene Jahr war für die leitenden Gremien bei FRAGILE Ostschweiz ein anspruchsvolles und forderndes Jahr. Der grosse Personalwechsel und die Umstrukturierung in der Dachorganisation verursachten einigen Mehraufwand und es galt die Wellen, welche bis in die Ostschweiz ausschlugen, zu glätten. Zum Glück ist die Regionalvereinigung gut aufgestellt, stark und soweit selbstständig. Trotzdem sind wir sehr interessiert, dass es auch bei der Dachorganisation wieder mit neuen kompetenten und engagierten Leuten weitergehen kann. Recht aufwändig waren die Verhandlungen und das Ausarbeiten der neuen Unterleistungsverträge, angelehnt an die Verträge mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen, BSV. Ohne Einwände konnten alle Anforderungen und Bedingungen erbracht werden und der Vertrag ist bis 2018 wieder unter Dach und Fach. Da diese Subventionen nur ca. ein Drittel des Gesamtbudgets ausmachen, ist das Einholen der restlichen Finanzen eine zeitaufwändige und verantwortungsvolle Aufgabe der Regionalvereinigung.



Immer wieder zeigt sich eindrücklich, wie wichtig es ist mit den Betroffenen und Angehörigen schon früh nach dem Ereignis in Kontakt zu treten. Vieles lässt sich so gut planen und regeln und kann viel unnötiges Leid in der sonst schon schwierigen Situation verhindern. Dank der regelmässigen Öffentlichkeitsarbeit mit Infoständen, Infotagen und der Teilnahme an der OFFA (Frühjahrsmesse in St. Gallen), hat sich die Vereinigung eine gute Bekanntheit erarbeitet. Nebst den Beratungen, die sehr stark genutzt werden sind auch die 15 Selbsthilfegruppen und die Aphasie-Singgruppe eines der Hauptgeschäfte von FRAGILE Ostschweiz und entwickeln sich sehr erfreulich. Jedes Jahr organisieren wir auch die beliebten Brunchs. Zusammen mit der Generalversammlung sind diese drei grossen gesellschaftlichen Events stets gut besucht. Die Regionalvereinigung FRAGILE Ostschweiz überspannt flächenmässig mehr als ein Viertel der ganzen Schweiz. So ist es auch verständlich, dass die Bewirtschaftung der grossen Fläche mit langen Wegstrecken, Zeit und Kosten verbunden ist. Nichts desto trotz möchten wir in allen Regionen präsent sein. Gerade da unterstützen uns die Moderatorinnen und Moderatoren der verschiedenen Selbsthilfegruppen und leisten wichtige Dienste. Sie sind in den Aussenregionen kleine Stützpunkte und erste Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige. Für unsere Arbeit auch sehr wichtig ist die vielfältige Vernetzung im Behindertenwesen. Nur gemeinsam können wir je nach dem eine Veränderung zu Gunsten der Behinderten in Wirtschaft und Politik erwirken.

Als gute Investition in die Zukunft und eigentliche Grundlagenarbeit, zählen wir auch die regelmässigen Besuche im ZAG Winterthur, dem Zentrum für Ausbildungen im Gesundheitswesen. Hier können wir direkt Einfluss nehmen und die Belange und Bedürfnisse von hirnerkrankten Menschen in die Studiengänge einbringen.

Abschliessend möchte ich mich wiederum herzlich bedanken; bei meinen engagierten Vorstandsmitgliedern, bei allen Moderatorinnen und Moderatoren, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und natürlich auch bei allen Mitgliedern und den zahlreichen und grosszügigen Spendern und Gönnern, sowie bei allen die FRAGILE Ostschweiz im vergangenen Jahr Gutes haben zukommen lassen. Herzlichen Dank auch dem Dachverband von FRAGILE Suisse, sowie dem Team aus dem Zentralsekretariat.

St. Margrethen, Ende 2015

Der Präsident Pius Böni

Organisationszweck

FRAGILE Ostschweiz steht Menschen mit einer Hirnverletzung, Angehörigen sowie Fachpersonen mit einem spezialisierten und breiten Dienstleistungsangebot zur Seite. Wir bieten Auskünfte, Beratung, Selbsthilfegruppen mit versch. Aktivitäten, Infoveranstaltungen und gesellige Anlässe. Mit Broschüren und Fachinformationen orientiert die gemeinnützige Organisation kompetent über das Thema Hirnverletzung.

Mitgliederzahl: ca. 1150 Einzel-, ca. 20 Firmenmitglieder

Vorstand

- Pius Böni, Präsident, seit 1999
- Magdalena Eggenberger, seit 2001
- Paul Rhyner, seit 2008
- Freddy Gobbo, seit 2008
- Marie-Louise Sutter, seit 2010
- Paul Ewald, seit 2007

Sekretariatsangestellte: Magdalena Eggenberger (70% Prozent und ehrenamtlich)

Nahestehende Organisationen

Zwischen FRAGILE Ostschweiz und FRAGILE Suisse besteht ein Unterleistungsvertrag, der die Beiträge regelt, die der Regionalen Vereinigung gestützt auf den Leistungsvertrag zwischen dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und FRAGILE Suisse zustehen.

Jahresziele

Der Vorstand von FRAGILE Ostschweiz hat für das Jahr 2016 folgende Ziele definiert:

- Durchführung der jährlichen Generalversammlung
- Durchführung des jährlichen Moderatorentreffens
- Pflege des Angebots der 15 Selbsthilfegruppen und der Aphasie-Singgruppe
- Weiterführung des Sozialberatungsangebots im Sekretariat für Betroffene, Angehörige, Fachleute, Interessierte
- Erarbeiten eines Jahresprogramms mit Vorträgen, Informationsständen und allgemeiner Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von geselligen und regionalen Anlässen (z. B. Sonntagsbrunchs etc.)
- Fortführen der Zusammenarbeit in Behindertennetzwerken (Behindertenkonferenz Graubünden, Behindertenkonferenz Schaffhausen, «sichtwechsel» Fürstentum Liechtenstein)
- Pflege der vielen Kontakte u.a. zu Rehakliniken, Spitälern, Ärzten, Therapeuten, Betreuungs- und Pflegefachleuten, Anwälten etc.
- Pflege der Kontakte zu Wohnheimen und speziellen Einrichtungen für Menschen mit einer Hirnverletzung
- Zusammenarbeit mit anderen Behindertenorganisationen
- Medienkontakte

Vorstand

Pius Böni,
Präsident
(seit 1999)



**Magdalena
Eggenberger,**
Beratungen /
Sekretariat
(seit 2001)



Paul Rhyner,
Selbsthilfegruppen
Betroffene
(seit 2008)



Marie-Louise Sutter,
Selbsthilfegruppen
Angehörige
(seit 2010)



Freddy Gobbo,
Fachliche Aspekte aus
der Betreuung
(seit 2008)



Paul Ewald,
Referent
(seit 2007)



Erbrachte Leistungen

Beratungen in der Regionalvereinigung Ostschweiz

Wir beraten Menschen mit einer Hirnverletzung, Angehörige, Betreuungs- und Bezugspersonen und alle, welche Fragen haben rund um das Thema «Leben mit einer Hirnverletzung».

Kontaktperson: Magdalena Eggenberger

Die Beratungen sind telefonisch oder auf Wunsch persönlich im Sekretariat in St. Margrethen.

Zahlen 2015:

32 Betroffenen-Dossiers (Total: 152.5 Std.)

47 Angehörigen-Dossiers (Total: 218.5 Std.)

Kurzberatungen: 83 Std.

Selbsthilfegruppen

ANGEBOT	ORT	KENNZAHLEN
SHG Betroffene	St.Gallen	12 Treffen, total ca. 320 Teiln.
SHG Angehörige	St.Gallen	12 Treffen, total ca. 80 Teiln.
SHG Betroffene	Chur	10 Treffen, total ca. 250 Teiln.
SHG Angehörige	Chur	10 Treffen, total ca. 50 Teiln.
SHG Betroffene	Weinfelden	10 Treffen, total ca. 80 Teiln.
SHG Angehörige	Weinfelden	10 Treffen, total ca. 80 Teiln.
SHG Betroffene	Buchs/Räfis	10 Treffen, total ca. 100 Teiln.
SHG Angehörige	Buchs/Räfis	10 Treffen, total ca. 50 Teiln.
SHG Betroffene	Schaffhausen	10 Treffen, total ca. 70 Teiln.
SHG Angehörige	Schaffhausen	10 Treffen, total ca. 40 Teiln.
SHG Betroffene	Glarus	11 Treffen, total ca. 130 Teiln.
SHG Angehörige	Glarus	11 Treffen, total ca. 90 Teiln.
SHG Betroffene	Ilanz	6 Treffen, total ca. 60 Teiln.
SHG Angehörige	Ilanz	6 Treffen, total ca. 30 Teiln.
Aphasiegruppe	Chur	10 Treffen, total ca. 100 Teiln.
Aphasie-Singgruppe	Chur	10 Treffen, total ca. 100 Teiln.

Jahresbericht der Selbsthilfegruppen

FRAGILE Ostschweiz 2015

«Auch eine schwere Tür hat nur einen kleinen Schlüssel nötig».

Mit der Diagnose Hirnverletzung müssen Betroffene eine besonders schwere Tür aufmachen, um wieder ins Leben zu finden. Dabei sind sie froh um Hilfe. Die Vereinigung FRAGILE Ostschweiz sorgt dafür, dass der Alltag danach wieder lebenswert wird. Dazu tragen auch die verschiedenen Veranstaltungen der SHG bei.

In der SHG St.Gallen hatten wir im Januar einen interessanten Vortrag über Neuro Feedback mit Monika Bischof. Auch der Anlass im März, wo Michael Hutter die Blasmusik vorstellte, fand grossen Anklang. Erfreulicherweise durften im letzten Jahr mehrere neue Mitglieder begrüsst werden.

Im Juni besuchten Paul Rhyner und ich die SHG Chur. Die Teilnehmer durften ihre Wünsche aufschreiben und diese wurden dann thematisiert. Die Gruppe Glarnerland besuchte im August den Kinderzoo Rapperswil. Sarah Smits hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, die Gruppe doch noch bis Ende 2016 zu leiten. Wir sind sehr froh darüber, vielen Dank.

Maya und Ernst besuchten im September die SHG Werdenberg mit ihrer Tischharfe und erfreuten die Mitglieder mit ihrer Musik. Leider zieht Tina Luginbühl mit ihrer Familie ins Wallis und kann somit die SHG nicht mehr moderieren. Herzlichen Dank an Tina für ihren grossen Einsatz für die Gruppe. Es wird nach einem/er neuen Nachfolger/in gesucht. Magdalena Eggenberger und Pius Böni werden der Gruppe aber erhalten bleiben.

Auch die Gruppe Weinfeldern lud im September zu einem speziellen Nachmittag ein. Barbara Klopfenstein stellte ihre Arbeit als Musiktherapeutin mit verschiedenen Klang- und Musikinstrumenten vor. Paul Ewald, der die Gruppe viele Jahre als Moderator leitete, tritt per Ende Jahr zurück. Herzlichen Dank auch an Paul für seinen stetigen Einsatz für diese Gruppe.

Zum Glück konnte mit Ruedi Eberhard bereits ein «alt Bekannter» als neuer Moderator gefunden werden.

Die Aphasiegruppe Chur konnte ihre Programme noch bis Jahresende im Rigahaus durchführen. Wegen Umbau der Liegenschaft wechselt die Gruppe ab 2016 in eine andere, ebenfalls gut zu erreichende Lokalität ganz in der Nähe.

Die Singgruppe in Chur, die von Anita Grond mit viel Engagement geleitet wird, hatte ihren ersten öffentlichen Auftritt in der Kirche in Chur. Die Gruppe Ilanz konnte alle geplanten Treffen mit zahlreichen Mitgliedern durchführen. Im Oktober traf sich die Gruppe Ilanz zusammen mit der Aphasiegruppe zu einem gemütlichen Treffen mit Mittagessen in Flims. Auch einige Teilnehmer aus der Singgruppe waren dabei. Ein ehemaliger Logopäde und Künstler hat Gitarre gespielt und gesungen. Magdalena Eggenberger und Pius Böni haben den Anlass besucht. Im November habe ich die SHG Schaffhausen besucht. Wir verbrachten einen unterhaltsamen Spielabend in kleinem Kreise. Susanne Klingenfuss wird von Nicole Kirner tatkräftig unterstützt.

Wir möchten uns wiederum bei allen stets motivierten Moderatorinnen und Moderatoren im Namen des Vorstandes und sicher auch im Namen der Mitglieder ganz herzlich bedanken.

Ende 2015

Paul Rhyner
Marie-Louise Sutter



Seit über 40 Jahren realisieren wir vielfältige Printprojekte – Visitenkarten, Flyer, Notizblöcke, Broschüren, Dokumentationsmappen und vieles mehr. Viel Liebe zum Detail und Herzblut für das Druckhandwerk zeichnen alle Mitarbeiter der Victoriadruck AG aus. Was dürfen wir für Sie tun?



Betriebsrechnung / Compte d'exploitation 2015

	2015	Vorjahr 2014
	CHF	CHF
ERTRAG / PRODUITS		
Ertrag aus Geldsammelaktionen / Produits de campagnes de collecte de fonds		
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherung BSV / OFAS	48'716	48'700
übrige Beiträge öffentliche Hand: Kt TG/ main publ. TG	3'000	3'000
übrige Beiträge öffentliche Hand: Kt GB/ main publ. GR	3'000	3'000
Mitgliederbeiträge / Cotisations	33'300	32'700
Legate/ Légats	0	0
Zweckbestimmte Beiträge/Spenden	0	0
Spenden allgemein / Dons	31'954	13'448
Spenden durch Mailing / Mailing	3'654	5'233
	123'624	106'080
Erträge aus erbrachten Leistungen / Produits de prestation fournies		
Ertrag aus Verkäufen und Direkthilfe	11'891	4'224
	11'891	4'224
Total Erträge / Produits	135'515	110'304
AUFWAND / DEPENSE	CHF	CHF
Direkter Projektaufwand / Charges directes de projets		
Direkthilfe / Aide directe	21'044	11'244
Informations- und Sensibilisierungsaufwand / Charges	10'975	7'192
	32'018	18'436
Personalaufwand / Frais de personnel		
Lohnaufwand / Salaires	54'360	54'360
Sozialversicherungsaufwand / Prestations sociales	12'495	8'381
Übriger Personalaufwand / Divers	746	41
	67'601	62'782
Übriger Betriebsaufwand / Frais d'exploitation		
Raumaufwand / Loyers	14'095	13'037
Unterhalt, Versicherungen / Frais d'entertiens	975	1'987
Verwaltungsaufwand / Frais d'administrations	18'857	10'338
Informatikaufwand / Informatique	102	545
Spendengewinnung / Grains de dons	2'070	2'308
Übriger Betriebsaufwand / Divers	0	0

	2015	Vorjahr 2014
Abschreibungen / Amortissements	0	0
	36'098	28'214
Zwischenergebnis 1 / Résultat intermédiaire 1	-203	872
Finanzergebnis / Résultat financier		
Finanzertrag / Produits financiers	46	131
Finanzaufwand / Charges financières	0	0
	46	131
Übriges Ergebnis / Autres résultats		
a.o. Ertrag / Produits extraordinaires	0	0
a.o. Aufwand / Charges extraordinaires	0	0
	0	0
Jahresergebnis vor Fondsergebnis / Résultat annuel sans résultat des fonds		
	-157	1'002
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds / Résultat des fonds affectés		
Zuweisungen / Attribution	—	—
Entnahmen / Utilisation	0	0
	0	0
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital / Résultat annuel avant attribution au capital de l'organisation		
	-157	1'002
Zuweisungen/Entnahmen an		
erarbeitetes gebundenes Kapital / Capital lié généré		
erarbeitetes freies Kapital / Fonds libres	158	-1'002
	158	-1'002
Jahresergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital / Résultat annuel après attributions		
	0	0

Bilanz/Bilan (Abschluss nach Swiss GAAP FER 21)

		Vorjahr
SCHLUSS-BILANZ II / BILAN	31.12.15	31.1.14
(Nach Zuweisung Jahresergebnis)		
AKTIVIEN / ACTIFS	CHF	CHF
Umlaufvermögen / Actif en circulation		
Flüssige Mittel / Liquidités	144'599	144'341
Forderungen / Créances	0	0
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	1'618	0
Aktive Rechnungsabgrenzung / Actifs transitoires	1'000	3'100
	147'217	147'441
Anlagevermögen / Actif immobilisé		
Sachanlagen / Immobilisations corporelles	24'000	24'000
Wertberichtigung Sachanlagen	-23'998	-23'998
Finanzanlagen / Placements financiers	0	0
Standaktionen	0	0
	2	2
Bilanzsumme / Total du bilan	147'219	147'443
PASSIVEN / PASSIFS	CHF	CHF
Fremdkapital kurzfristig / Fonds étrangers		
Sonstige Verbindlichkeiten / Engagements à l'égard de tiers	—	—
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	—	—
Verbindlichkeit Standaktionen	—	—
Passive Rechnungsabgrenzung / Passifs transitoires	1'020	1'086
	1'020	1'086
Fondskapital	0	0
Organisationskapital / Capital de l'organisation		
Erarbeitetes freies Kapital / Capital libre (SB II)	146'199	146'356
Erarbeitetes gebundenes Kapital / capital lié généré	—	—
	146'199	146'356
Bilanzsumme / Total du bilan	147'219	147'443

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung inklusive Revisorenbericht kann bezogen werden bei: FRAGILE Ostschweiz, Vereinigung für hirnverletzte Menschen, Tel. 071 740 13 00, Email: ostschweiz@fragile.ch

Schlaganfallbehandlung auf hohem Niveau

Um die Reaktionszeit bei einem Schlaganfall zu minimieren und die möglichst wohnortnahe Versorgung sicherzustellen, haben sich das Kantonsspital St.Gallen und das Spital Grabs bereits im Jahr 2008 für eine Kooperation entschieden – eine Strategie, die sich seither sehr bewährt hat.

Die Kooperation des Stroke Centers St.Gallen und der Stroke Unit Grabs verfolgt das Ziel, die hochspezialisierte Dienstleistung der gesamten kantonalen Bevölkerung zugänglich zu machen und die Schlaganfallbehandlung zu verbessern.

Wohnortnahe Versorgung

Dr. Georg Kägi, Leitender Arzt und Leiter des Schlaganfallzentrums an der Klinik für Neurologie am Kantonsspital St.Gallen, sagt zur Kooperation: «Bei einem Schlaganfall ist die sofortige medizinische Versorgung entscheidend. Es zählt jede Sekunde. Um eine bessere wohnortnahe Versorgung sicherzustellen, arbeiten wir eng mit der Stroke Unit Grabs zusammen. Diese Zusammenarbeit ist sehr eingespielt, denn wir haben in gemeinsamen Leitlinien die Behandlungsabläufe mit klaren Aufgabenzuteilungen festgelegt. Als unentbehrliches Instrument dienen uns dabei die telemedizinischen Konsilien. Sie ermöglichen es den Kollegen in Grabs, die Behandlungen vor Ort vorzunehmen. Nur in ganz wenigen Fällen ist eine Patientenverlegung nach St.Gallen erforderlich. Nebst den Telekonsilien umfasst die Zusammenarbeit monatliche Stroke-Rapporte und -Treffen sowie vierteljährliche Fortbildungsveranstaltungen.»

Hoher Nutzen für Patienten und zuweisende Ärzte

Prof. Dr. Christian Berger, Leitender Arzt Neurologie am Spital Grabs bestätigt den hohen Nutzen für die Patienten, aber auch für die zuweisenden Ärzte: «Die Patienten profitieren von der neurologischen Notfallversorgung, die es aufgrund der Stroke Unit im Spital Grabs rund um die Uhr gibt. Das wäre ohne die Kooperation und die Telekonsilien in der Region nicht machbar. Durch die Stroke Unit erhalten die Patienten wohnortnah eine Schlaganfallbehandlung nach demselben medizinischen Standard wie im Zentrumsspital. Die Zuweiser kennen die behandelnden Ärzte im Spital aus ihren persönlichen Kontakten und stellen die Nachsorge eng eingebunden sicher.»

Philipp Lutz, Medienbeauftragter,
Kantonsspital St.Gallen



Jährlich erleiden in der Schweiz ungefähr 15'000 Menschen einen Schlaganfall. Der Qualitätssicherung hinsichtlich der Behandlung von Patienten mit akutem Schlaganfall kommt deshalb eine grosse Bedeutung zu. Deshalb erteilte das Beschlussorgan der interkantonalen Vereinbarung zur hochspezialisierten Medizin der Swiss Federation of Clinical Neuro-Societies (SFCNS) das Mandat zur Zertifizierung von Hirnschlagzentren in der Schweiz. Das Stroke Center am Kantonsspital St.Gallen wurde im Jahr 2005 gegründet und 2012 als erstes der acht Stroke Center der Schweiz durch die SFCNS zertifiziert. Eine Stroke Unit ist per Definition eine örtlich abgegrenzte und funktionell einheitliche Behandlungseinheit eines Spitals, die für Hirnschlagpatienten konzipiert ist. Sie verfügt über monitorisierte und nicht-monitorierte Behandlungsplätze. Die Stroke Unit Grabs ist eine von landesweit 12 Stroke Units und ebenfalls SFCNS-zertifiziert.

www.kssg.ch
www.srrws.ch

Veranstaltungen, Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit 2015

DATUM	ANLASS	KENNZAHLEN
14. Februar	Generalversammlung im Würth-Haus Rorschach mit Kurzreferat über cavere	103 Mitglieder Weiterbildung Gespräche / Kontakte
30. März	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur	45 Studierende Gespräche Werbung f. andere Regionen
15.-19. April	OFFA St. Gallen, Messe	500 Besucher Gespräche / Kontakte / Beratung Neumitgl. / neue Teiln. SHG
24. April	Jahrestreffen der Selbsthilfegruppen-Moderatoren, in der Klinik Valens	13 Teilnehmer Weiterbildung
31. Mai	Sonntagsbrunch im Hofstadl, Gossau	83 Teilnehmer Gespräche / Kontaktpflege
7. Juni	Buurezmorge Wohnstätte Plankis, Chur	31 Teilnehmer Gespräche / Kontaktpflege
2. Juli	Infotag in der Klinik Valens	70 Besucher Gespräche / Neukontakte Neumitgl. / neue Teiln. SHG Vermittlung an andere Regionalvereinigungen
16. August	Fundgegenständeverkauf, Münsterlingen	100 Besucher Spende aus Erlös
9. September	Gesundheitsforum Rehaklinik Zihlschlacht	100 Teilnehmer, Vernetzung, Kontaktpflege, Neukontakte
15. September	Dia-Abend, Kantonsspital Münsterlingen	16 Teilnehmer Neukontakte
28. September	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur	70 Studierende Gespräche Werbung f. andere Regionen
5. Oktober	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur	60 Studierende Gespräche Werbung f. andere Regionen
8. Oktober	Infotag in der Klinik Valens	70 Besucher Gespräche / Neukontakte Neumitgl. / neue Teiln. SHG Vermittlung an andere Regionalvereinigungen

2. November	Vortrag in Brigels zusammen mit dem Samariterverein Breil/Brigels	55 Besucher Beratung / Gespräche Neumitglieder
7. November	25 Jahre Jubiläum FS	100 Teilnehmer Teilnahme an den Festlichkeiten
5. Dezember	Trogener Adventsmarkt; Infostand und Produkteverkauf	200 Besucher Gespräche / Neukontakte
10. Dezember	Besichtigung neue Station + Fachreferate, Rehaklinik Valens	40 Teilnehmer Vernetzung, Fachaustausch, Weiterbildung
29. Dezember	Silvestermarkt Brigels	200 Besucher Flyer abgeben, Gespräche, Neukontakte

Erbrachte Leistungen 2015 Regionalvereinigung Ostschweiz

Sekretariat 70%-Stelle:	1405 Std. + 400 Std. ehrenamtlich
Ehrenamtlicher Einsatz:	4459 Std. davon Peerberatung: 988 Std.
Freiwilligen Einsatz:	360 Std.

Totalstunden Region Ostschweiz: 6624 Std.

Agenda 2016

DATUM	ANLASS
10. März	Infotag in der Klinik Valens
4. April	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur
9. April	Generalversammlung, Hotel Hecht, Rheineck
11. April	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur
13.-17. April	OFFA St. Gallen / Messe
29. April	Jahrestreffen der Selbsthilfegruppen – Moderatoren, in der Rehaklinik Zihlschlacht
22. Mai	Buurezmorge in Chur, Wohnstätte Plankis
19. Juni	Sonntagsbrunch im Hofstadl Gossau
7. Juli	Infotag in der Klinik Valens
. Oktober	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur
10. Oktober	Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur
20. Oktober	Infotag in der Klinik Valens
3. Dezember	Trogener Adventsmarkt / Infostand und Produkteverkauf

Weitere Anlässe folgen fortlaufend im Verlaufe des Jahres. Aktuelle Infos unter www.fragile-ostschweiz.ch

Adressen

SEKRETARIAT	INFORMATIONEN
FRAGILE Ostschweiz Vereinigung für Menschen mit einer Hirnverletzung und Angehörige Kirchstrasse 34 9430 St. Margrethen Telefon 071 740 13 00 ostschweiz@fragile.ch	Auskünfte und Beratungen bei FRAGILE Ostschweiz <i>persönlich - kompetent – regional</i> Haben Sie Fragen rund um das Thema «Leben mit einer Hirnverletzung» rufen Sie einfach an! Tel. 071 740 13 00 Die Beratungen sind kostenlos. Kontaktperson: Magdalena Eggenberger

Selbsthilfegruppen

GRUPPEN	KONTAKTPERSON
St.Gallen	B: Erwin Hug, Tel. 071 477 24 68 u. Felix Büsser, Tel. 071 351 72 68 A: Marisa Ulmer, Tel. 071 911 65 24
Glarnerland	B: Paul Rhyner, Tel. 055 612 01 41 A: Sarah Smits, Tel. 055 640 87 75
Schaffhausen	B: Susanne Klingenfuss, Tel. 071 686 26 07 G. A: Magdalena Eggenberger, Tel. 071 740 13 00 G.
Weinfelden	B: Ruedi Eberhard, Tel. 071 385 91 34 A: Magdalena Eggenberger, Tel. 071 740 13 00 G.
Chur	B: Erica Schoch, Tel. 081 740 59 73. G A: Vreni Capaul, Tel. 081 353 27 92
Ilanz	B: Ingrid Meyer Weber u. Rezia Giger-Berther, Tel. 081 925 39 70 A: Anne Glantz, Tel. 081 925 25 52
Werdenberg	Kontakt: Magdalena Eggenberger, Tel. 071 740 13 00 G.
Aphasiegruppe Graubünden	Kontakt: Susanne Linschoten, Tel. 081 302 77 06
Aphasie-Singgruppe	Leiterin: Anita Grond, Tel. 081 322 75 15

A: für Angehörige / B: für Betroffene

Werden Sie Mitglied:

Einzel 50 Franken

Firmen 250 Franken

Spenden an FRAGILE Ostschweiz

Postkonto 85-539376-9

Herzlichen Dank!

Für die grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr danken wir sehr herzlich:

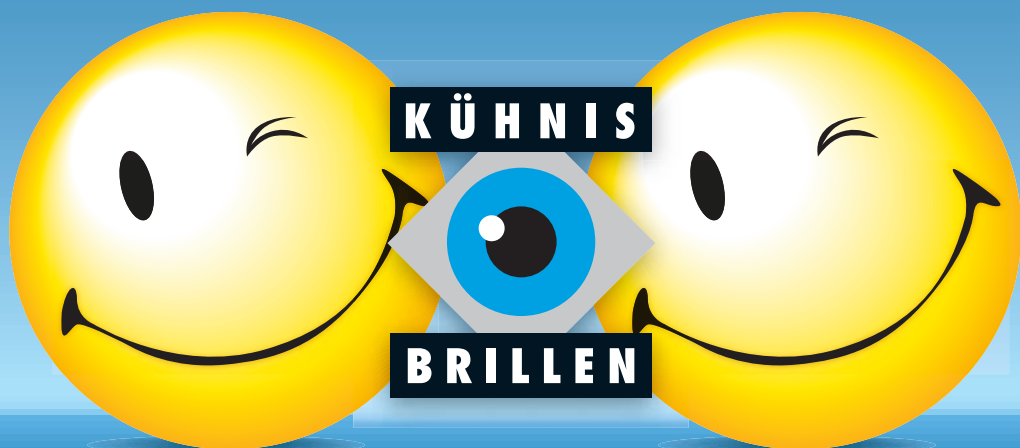
Spenderliste (ab Fr. 1'000.-)	Brembilla Maja, St. Antönien
Gottfried u. Margrit	Bühler Erika, Netstal
Tedschmid-Bühler-Stiftung, Niederuzwil	Bündner Trachtenverein, Valendas
Hedy Hasler Fonds, St. Gallen	Dähler Manfred, lic.iur., St. Gallen
Josef Jansen-Stiftung, Oberriet	Fasnachtsclique, St. Margrethen
Kühnis Brillen + Hörwelt, Altstätten	Fey Heidi, Vilters
Pinggera SA, S-chanf	Frick Eduard, Niederwil
Stiftung Dr. Valentin Malamoud, Chur	Girsberger Peter, Schlatt TG
Ulrich u. Berty Frei-Jung-Stiftung, Frauenfeld	Hammer Anton, Gähwil
Würth Gruppe,	Hidrostal AG, Neunkirch
Würth Management AG, Rorschach	Hug-Wolf Lena, Untervaz
	Jäger Martin + Ursula, Chur
Spenderliste (ab Fr. 500.-)	Kahl-Staub Walter, Sils Maria
Dahinden Fritz, lic.oec., St. Gallen	Keller-Allenspach Erich + Zita, Wil
Evang. Kirchgemeinde, Buchs SG	Lötscher-Krättli Olga, Pragg-Jenaz
Evang. Kirchgemeinde, Weinfelden	Müller-Hanselmann Anna Marie, St. Gallen
Hersche Urban, Goldach	Neumann-Klages Iva, Pany
Klingenfuss Susanne, Hemishofen	RHEINBURG-KLINIK, Walzenhausen
Lehmann Andrea, St. Gallen	Rieser-Sprecher Yvonne, Arbon
Nutt Christina, Azmoos	Schächtele Beate, Neuhausen
Oberholzer Helene, St. Gallenkappel	Scharrer P. + B., Davos Dorf
Pesaresi Fausto, Altstätten SG	Schlossgarage, Fam. Büchel, Oberriet
Reut Carla, Mauren TG	Schweiz. Turnverband, Aarau
Seitler Philipp, Landschlacht	Schwyter Raphaela, Wangen SZ
Victoriadruck AG, Balgach	Stüdl Doris, Rorschacherberg
	Trinkler Hugo, Niederurnen
Spenderlise (ab Fr. 100.-)	Vogel Anita, Rütli ZH
Brechbühler Gertrud, Urdorf	Zürcher Fausch Nicole G., Dr., St. Gallen

Vielen Dank auch für alle Kleinspenden. Sie sind uns sehr wichtig.

Spenden aus der Region – für die Region

Alle Dienstleistungen und Angebote zu Gunsten von Betroffenen und Angehörigen werden zu einem beachtlichen Teil aus Spendengeldern finanziert.

seh+hörfreude



**Kühnis – das führende Fachgeschäft für Augenoptik
und Hörgeräte in Ihrer Region.**

Lassen Sie sich von uns beraten – wir freuen uns auf Sie!

Kühnis Brillen

Altstätten · Gerbergasse 1 · Tel. 071 755 30 55

Appenzell · Zielstrasse 19 · Tel. 071 780 03 50

Buchs · Bahnhofstrasse 21 · Tel. 081 756 26 76

Gossau · St.Gallerstr. 108 · Tel. 071 385 63 60

Pizolpark · Mels-Sargans · Tel. 081 723 42 33

Widnau · Rhydorf-Center · Tel. 071 722 16 72

Kühnis Hörwelt

Altstätten · Breite 21 · Tel. 071 755 01 01

Appenzell · Zielstrasse 19 · Tel. 071 787 20 02

Gossau · St.Gallerstr. 110 · Tel. 071 385 41 21

Heerbrugg · Aechelistr. 6 · Tel. 071 727 00 27

Sargans · Grossfeldstr. 44 · Tel. 081 710 41 51

www.kuehnis.ch